

München: lebenswert, liebenswert, Lifestyle | von Anna-Lena Gras

Immer wieder hört man: München ist ein Dorf. Es wirkt charmant, wenn sich eine Metropole von globaler Wirtschaftskraft und nationaler wie internationaler Bedeutung immer noch als Dorf bezeichnet und bezeichnen kann. Denn genau hier bringt das „Dorf“ den ganz besonderen Charakter der etwa 1,5 Millionen Einwohner zählenden Großstadt definitiv auf den Punkt.



✔ Lebenswert

Seit ewigen Zeiten gilt München als eine der lebenswertesten Städte. Und das nicht nur deutschland- sondern weltweit. Die letzte Mercer Vergleichsstudie zum Thema Lebensqualität aus Februar dieses Jahres setzte München wieder einmal an die Spitze der deutschen Städte. Aber auch der weltweiten Konkurrenz hält man Stand. Hinter Wien, Zürich und Auckland behauptet sich München in punkto Lebensqualität auf Platz vier im weltweiten Vergleich. Bei einem genaueren Blick auf die Parameter wird schnell deutlich

warum München so hoch im Kurs steht: Wirtschaftskraft, Sicherheit und Sauberkeit. Das sind Grundlagen, die sich auch dem Besucher schnell erschließen – sie zeigen sich, sobald man das Stadtgebiet betritt. Unternehmen wie Microsoft, oder Google haben in München ihre Firmensitze und machen das Isar Valley – die informelle Bezeichnung Münchens als IT-Standort in Anlehnung an das kalifornische Silicon Valley – zum Place-to-be der IT-Branche in Deutschland. Doch ebenso in Deutschland gegründete, weltweit operierende Konzerne wie BMW oder

Siemens haben ihren Hauptsitz noch heute in der Isarmetropole. Getragen von der enormen Wirtschaftskraft, die durch die zahlreichen globalen Unternehmen bedingt ist, steigt stets auch die Lebensqualität. Ein beständiger Kreislauf, den die Münchner zu schätzen und für sich zu nutzen wissen.

✔ Liebenswert

Seit jeher präsentiert sich die Isarmetropole in jeder Hinsicht liebenswert. Nicht zuletzt oder insbesondere aufgrund des



Michael Fleischmann / fotolia.com

gewachsenen und mehr als gelungenen Mixes aus gelebter Tradition, innovativem Stadtmarketing und dem stetigen Willen zur Weiterentwicklung. Ein unvergleichliches Gespür für Möglichkeiten liegt dem zu Grunde. Bei allen Münchnern. In allen Bereichen. So gibt sich beispielsweise die Gastronomie oder Hotellerie mit dem Ist-Stand nur in seltenen Fällen zufrieden. Es kann immer etwas optimiert, erneuert oder vergrößert werden. Daher unterliegt das Stadtbild zwar einem ständigen Wandel, die Atmosphäre aber bleibt immer gleich liebenswert: das zeigt sich

bei einem Streifzug über den Viktualienmarkt ebenso wie bei einem Ausflug in den Englischen Garten, in einen der zahlreichen Biergärten, oder an den Isarstrand.

✔ Lifestyle

Der Münchner Lifestyle ist rund um den Globus bekannt. Die Möglichkeiten sind nicht nur vielfältig, sondern auch einzigartig. Und genau davon profitiert natürlich auch die MICE-Branche. Vom typisch bayerischen Alpencharme über mondäne Special-Locations bis hin zu mit

Industrie-Schick angehauchten Eventlocations. In den letzten Jahren hat sich hier einiges entwickelt. Und spricht man mit den verschiedenen Anbietern ist ein Ende noch lange nicht in Sicht. Kein Wunder, denn schließlich wächst auch München selbst immer weiter. Stadtgebiete, die noch vor ein paar Jahren eher als einzelne Kommunen anzusehen waren sind heute vollständig eingebunden; andere Viertel wiederum, wie beispielsweise der Bereich um die ehemaligen Pfanni-Werke, erfahren eine Nutzungsänderung und werden zum Szeneviertel umstrukturiert.

Drei Locations für Planer:

Die Messe München ist gut aufgestellt



Insgesamt über 600.000 qm Nutzfläche bietet das Messegelände der Messe in München-Riem. Ebenfalls zum Portfolio der Messe München GmbH zählen das ICM und das MOC. Alle Fotos: Messe München

Gleich drei Standorte vereint die Messe München GmbH unter ihrem Dach: die 16 Hallen der Messe München, das ICM – Internationales Congress Center München – und das MOC Veranstaltungszentrum München. Interessant für Planer im Zusammenspiel dieses Dreiklangs ist die „Drei Locations – ein Anruf“-Strategie. Hier steht ein zentrales Sales-Team für alle drei Locations bereit, das Planer in punkto Verfügbarkeiten, Services und Angebot aller drei Locations berät und unterstützt. Insgesamt umfasst die Messe München am Standort in Riem derzeit 180.000 qm Hallen Grundfläche. Hinzu kommen weitere 425.000 qm Freigelände, übrigens das größte Freigelände aller Messegesellschaften Deutschlands.

Sämtliche Hallen des Messegeländes lassen sich sowohl einzeln, als auch in Kombination bespielen. Übergeordnet sind die Messehallen in jeweils drei große Bereiche gegliedert, die als Hallenreihen A, B und C bezeichnet werden. Die vier kleineren Hallen, die sich alle in Reihe C befinden, bieten eine Grundfläche von 10.000 qm pro Halle. Die beiden Hallenreihen A und B verfügen jeweils über sechs Hallen mit einer Größe von

11.000 qm. Alle Hallen sind selbstverständlich ebenerdig, säulenfrei und auch durchgängig befahrbar.

In Bereich B befindet sich außerdem eine sogenannte Hochhalle: Während die übrigen Hallen über eine Deckenhöhe von circa 11 m verfügen, präsentiert sich die B6 mit einer Höhe von etwa 16 m. Erreichbar ist das Messegelände über insgesamt vier Eingänge, die sich in Nord, Ost, West und Nord-West gliedern und somit eine Orientierungshilfe auf dem großen Gelände liefern.

Neben den Hallen, die zweifelsfrei Dreh- und Angelpunkt der Münchner Messeszenen sind, bietet das Gelände auch zwei Pressezentren, die sich jeweils an den Eingängen Ost und West befinden. Sie liegen sowohl im ersten, als auch im zweiten Obergeschoss des jeweiligen Foyers.

Konferenz- und Besprechungsräume in direkter Hallennähe

34 Konferenzräume, die sich auf die Hallenreihen A, B und C verteilen, finden Planer direkt angeschlossen. Weitere 57 Besprechungsräume sind ebenfalls in den Bereichen installiert, lediglich die Hallenreihe B verfügt nicht über eigene Bespre-

chungsräume. Durch die ohnehin kurzen Wege innerhalb der Hallen und den Expressway, eine komfortable ebenerdige Rolltreppe, sind die Wege zu den Besprechungsräumen in A und B gut und schnell zu Fuß zurückzulegen. Während die Besprechungsräume Platz für vier bis 24 Personen bieten, verfügen die Konferenzräume über eine Maximalkapazität von bis zu 190 Personen. Abgerundet wird das Raumangebot der Messe München durch die 12 Multifunktionsräume, die entlang der Eingänge Nord, Ost und West angeordnet sind.

Eine Erweiterung steht an

Im Sommer 2016 haben die Bauarbeiten für eine Erweiterung des Messegeländes begonnen. Derzeit entstehen dort zwei weitere Messehallen mit einer Brutto-Ausstel-

lungsfläche von 20.000 qm und zusätzlich ein kleines Konferenzzentrum. Der 105 Millionen Euro teure Bau wird vollkommen mit eigenen Finanzmitteln realisiert und somit ohne Zuschüsse von Stadt und Land innerhalb der nächsten zwei Jahre entstehen. Mit den Messehallen C5 und C6 wird dann der Endausbau des 1998 eröffneten Geländes 2018 abgeschlossen sein.

ICM – Ideal für Kongresse

Direkt angeschlossen an das Messegelände in Riem ist das ICM – Internationales Congress Center München. Hier finden Planer hervorragende Möglichkeiten für Kongresse oder auch Firmenveranstaltungen und Hauptversammlungen. Eine gelungene Kombination aus großen Kapazitäten, innovativer technischer Ausstattung und ansprechender, integrativer Architektur, inklusive einem lichtdurchfluteten Foyer, machen das ICM zum Place-to-be für MICE in München.

Auf drei Etagen verteilen sich die unterschiedlichen Saal-Angebote des ICM. Die größten Kapazitäten bietet das erste Obergeschoss im sogenannten Saal 14. Bis zu 3.000 Personen fasst der 2.730 qm große



Großzügig, flexibel nutzbar und zentraler Ausgangspunkt: das Foyer im ICM.



Vom Galadinner bis zur Konferenz. Das ICM bietet den richtigen Rahmen für jede Veranstaltung.

Saal in Reihenbestuhlung. Dolmetscherkabinen, Regieräume sowie mehrere Leinwände gehören zur technischen Grundausstattung des Saals. Generell ist das ICM technisch auf einem hohen Niveau und daher ein attraktiver Ort für ganz unterschiedliche Veranstaltungen.

Für klassische Podiumsdiskussionen oder Konferenzen steht beispielsweise das Auditorium im Erdgeschoss zur Verfügung. Die aufsteigende Bestuhlung und die Bühnenfläche von 277 qm geben genug Raum. Sowohl für Redner als auch Publikum. Bei kompletter Nutzung bietet das Auditorium Platz für bis zu 1.430 Personen. Sogar ein Orchestergraben lässt sich durch den höhenverstellbaren Boden erschaffen. Der ebene Teil der Bestuhlung in diesem Saal lässt sich vollständig entfernen, oder aber um 90 Grad drehen.

So kann hier sogar ein Laufsteg realisiert werden.

Zusätzlich zu den Sälen im ICM kann auch die Halle C1 ergänzend genutzt werden. Erreichbar durch den verglasten Expressway, finden Planer hier zusätzliche 10.000 qm und in Reihenbestuhlung Platz für bis zu 9.000 Personen. Generell ist die C1, auch Medienhalle genannt, für Veranstaltungen mit großer Publikumbeteiligung geradezu prädestiniert.

MOC – Der Ort für individuelle Anforderungen

Die Kombination aus Hallen, Showrooms und Foyer macht das MOC zu einer ganz besonderen Adresse. Schon zahlreiche Preise konnte das MOC für seine einzigartige Architektur gewinnen. Großzügig,

luftig und lichtdurchflutet präsentiert sich das dritte Gelände der Messe München GmbH, im Norden der bayerischen Metropole. Gleich vier Hallen stehen hier für Planer bereit. Insbesondere die Hallen 1 bis 3 bieten viel Tageslicht und überzeugen durch die Showrooms, die um die Atrien angeordnet sind, und getreu dem Motto: „ankommen, auspacken, anfangen“ einen wirklichen Pluspunkt bedeuten. Insgesamt 140 dieser in Europa einzigartigen Showrooms gruppieren sich rund um die Atrien und sind für jeden Veranstalter direkt bezugsfertig. Beleuchtung, Teppich sowie genügend Steckdosen und Telefonanschlüsse sind in den Räumen vorinstalliert.

Die Halle 4 kann im Gegensatz zu den anderen Hallen auch vollständig separat genutzt werden. Mit über 4.000 qm ist die Halle 4 auch die größte Location im Ensemble und eignet sich für Konferenzen mit bis zu 1.800 Personen oder ein Bankett mit bis zu 2.160 Personen.

Zusätzlich zu den großen Messeflächen bietet das MOC zwei lichtdurchflutete Atrien, eines erstreckt sich sogar auf zwei Stockwerke. Beide Atrien können sowohl als zusätzliche Ausstellungsfläche, aber auch als Cateringflächen genutzt werden. Auch Lounges wurden hier als Blickfang bereits realisiert. Das modulare Raumkonzept des MOC lässt MICE'lern großen Spielraum für Veranstaltungen. Zwischen Räumen und Services kann frei gewählt werden, um den individuellen Anspruch möglichst passgenau zu erfüllen. Besonderes Highlight für Veranstalter im MOC: Der Ladehof aller Hallen ist vollständig überdacht! So können Messebauer und Aussteller trockenen Fußes anliefern und ausladen.



Mehrfach ausgezeichnet ist die Architektur im MOC im Münchner Norden. Schon beim ersten Besuch erklärt sich warum.



85 ha MICE-Spielwiese: der Olympiapark München. Alle Fotos: Olympiapark München GmbH

Emotionen, große Kapazitäten und facettenreiche Locations. Aber vor allem Emotionen

Einst traten hier Olympioniken aus der ganzen Welt an, um sich ihren größten sportlichen Traum zu erfüllen. Eine Goldmedaille bei den Olympischen Spielen. Hier wurden viele Helden geboren. Und noch heute geben sich im Olympiapark die großen Stars die Klinke in die Hand. Sei es sportlich oder musikalisch.

Der **200-millionste Besucher** konnte im November 2015 gefeiert werden. Bis zu diesem Zeitpunkt war der Olympiapark die Heimat für über 11.500 Veranstaltungen, die meisten davon sicherlich im Olympiastadion selbst. Knapp 100 deutsche Meisterschaften, 12 Europameisterschaften und 31 Weltmeisterschaften aus sämtlichen Sportkategorien fanden hier statt – Um einmal nur die sportlichen Fakten zu nennen. Messen, Konzerte und Ausstellungen noch gar nicht eingerechnet. Weltstars wie Michael Jackson, die Rolling Stones – übrigens die erste Band, die im Olympiastadion 1982 auftrat –, Bon Jovi, Rihanna, Bruce Springsteen oder die Drei Tenöre standen schon auf der Bühne des fast 70.000 Zuschauer fassenden Stadions. Klar ist aber, dass das 85 ha große Gelände des Olympiaparks vor allem für eines steht: Emotionen! Und diese können sich auch Planer zunutze machen. Mit den Teilnehmern einmal auf der Bühne stehen, auf der 1990 Tina Turner die Massen begeisterte, oder einfach über das Spielfeld flanieren, das jahrzehntelang Heimat des FC Bayern München war und wo der

deutsche Rekordmeister den ein oder anderen Erfolg feierte, sorgt sicherlich bei nicht Wenigen für Gänsehaut. Wer eine Veranstaltung im Olympiastadion plant, dem stehen die Lounges im Ehrengastbereich zur Verfügung. Insgesamt sechs dieser Lounges mit bis zu 980 qm können hier bespielt werden. Bei Anmietung des ganzen Ehrengastbereichs stehen sogar 1.610 qm für Empfänge, Konferenzen und andere Veranstaltungen bereit.

Viel Raum und vor allem viel Flexibilität Aber nicht nur das Olympiastadion, wenn auch aufgrund seiner Architektur und Bekanntheit Herzstück des Olympiaparks, sollten Planer auf der Agenda haben. Denn viele weitere Möglichkeiten offeriert die ehemalige olympische Sportstätte. Ein Beispiel: die Olympiahalle. Auch hier fanden schon zahlreiche Konzerte statt und größere Veranstaltungen finden in jedem Fall immer den richtigen Rahmen. Herauszustellen ist aber sicherlich die Business-Area der Olympiahalle. Auf 872 qm gibt es sieben Räume unterschiedlicher Größe und ein an alle Räumlichkeiten

angrenzendes Foyer. In welcher Kombination angemietet oder ob nur ein einzelner Raum gebucht wird, liegt hierbei vollständig in den Händen der Veranstalter, die ihre Raumplanung optimal an die individuellen Anforderungen anpassen können. Denn in der Olympiahalle geht es flexibel zu. Ausstellung, Empfang, Dinner oder Konferenz. Die Business-Area hat schon so ziemlich alles beherbergt und sich dabei immer von ihrer besten und eben äußerst wandelbaren Seite gezeigt.

Zusätzlich zur Business-Area gibt es noch das Coubertin/Club. Der langgezogene Gebäudeteil, mit einer Länge von 93 m und einer Breite von 12,5 m, bietet im Clubbereich (320 qm) einen Blick auf das Geschehen im Inneren der Olympiahalle und auf der anderen Seite – im Coubertin-Bereich (190 qm) – den Ausblick auf das ehemalige Olympia-Gelände. Die großzügige Terrasse mit bis zu 80 Sitzplätzen komplettiert das Angebot. Pressekonferenzen, Get-together oder Präsentationen sind in diesen Räumlichkeiten genau richtig. Die vollverglaste Fensterfronten tun ihr Übriges, um ein besonderes Ambiente



Eröffnet wurde die von außen kaum sichtbare Halle, da hauptsächlich unterirdisch gebaut, dann im Jahr 2011 und hat seitdem schon zahlreiche Großveranstaltungen gemeistert. Beispielsweise bei der Eröffnungsausstellung „Körperwelten“ kamen insgesamt 300.000 Besucher in den Neubau.

Auf drei Ebenen verteilen sich die Flächen der Kleinen Olympiahalle. Die größte ist dabei selbstverständlich in der Halle selbst. Hier auf Ebene 4 finden Planer 2.000 qm vor, die sich vielfältig, von der Konferenz bis hin zum Großevent, bespielen lassen. Angrenzend liegt das 500 qm große Foyer, das sich hervorragend für Empfänge oder ähnliche Anlässe eignet. Während sich auf der mittleren Ebene 3 hauptsächlich der Backstage-Bereich sowie die sechs Künst-

ler- beziehungsweise Sportgarderoben befinden, bietet die Ebene 2 zusätzliche 250 qm Ausstellungsfläche mit angeschlossenem Foyer (180 qm) und einer Garderobe. Auch Büroflächen sind hier untergebracht.

Insgesamt betrachtet, sind beide Olympiahallen sowohl einzeln als auch in ihrer Gesamtheit ein wahres Pfund, das die Olympiapark GmbH – eine 100%ige Beteiligungsgesellschaft der Landeshauptstadt München – in die MICE-Waagschale wirft. Aber eben nicht nur die verschiedenen Locations machen den Charme des ehemaligen Olympiageländes aus. Insbesondere das belebte Außengelände, das sowohl für die Münchner selbst als auch für viele Touristen große Anziehungskraft hat, macht eine Veranstaltung hier besonders.

zu schaffen. Ein Pluspunkt ist sicherlich auch der vollkommen autarke Zugang über einen separaten Eingang. Foyer und Garderobe sind ebenfalls vorhanden.

Die Kleine steht der Großen eigentlich in nichts nach

Mit den Umbaumaßnahmen an der Olympiahalle zwischen 2007 und 2009 musste die ursprüngliche Kleine Olympiahalle weichen. Allerdings wollte man doch nicht ganz auf den Annex verzichten und zudem mehr Nutzungsmöglichkeiten realisieren. Daher wurde beschlossen, eine neue Kleine Olympiahalle zu bauen.



Ob großes Event oder kleinere Konferenz: Die Möglichkeiten im Olympia Park sind mehr als vielfältig.

Anzeige

Einzigartig

Der Gipfel

der MICE-Branche.

16. bis 20. Februar 2017 auf Malta!

MICEPEAK
MEDITERRAN - MALTA

Infos & Anmeldung: MICEboard.com/events

Eine Ruheoase zwischen zwei Flughafenterminals

Genau zwischen Terminal 1 und Terminal 2 liegt das Hilton Munich Airport. Als Gegenstück zum hektischen Treiben am internationalen Flughafen München, präsentiert sich das Vier-Sterne-Haus schon beim Betreten als Ruhepol.

Seit 2015 zählt das 389 Zimmer starke Haus zum Portfolio der amerikanischen Hotelgruppe Hilton und hat sich aufgrund der Lage mit Recht auch auf MICE-Gäste fokussiert. Über die hervorragende Anbindung in die ganze Welt hinaus finden Planer und Geschäftsreisende hier sehr gute Bedingungen vor. Sei es beim Stop-Over oder bei der hier organisierten Konferenz mit globaler Beteiligung.

Mittelpunkt des Hauses ist das lichtdurchflutete Atrium.

Von hier aus gelangt man in alle Bereiche des Hotels. Sechs Stockwerke hoch ist der aus Glas und Stahl entstandene Bau und punktet mit interessanter Atmosphäre: Meterhohe Palmen sowie eine aufwendige Lichtinszenierung schaffen allabendlich eine ganz besondere Stimmung. Besonderer Clou für Planer: Das Atrium kann

0.: Seit Anfang 2015 wehen die Hilton-Flaggen vor dem Hotel am Münchner Flughafen.

1.: Großzügig, luftig und modern präsentiert sich das Atrium des Hilton Munich Airport, das sich auch hervorragend für Veranstaltungen eignet. Fotos: Hilton Munich Airport



auch für Veranstaltungen genutzt werden. Bei Bedarf finden hier bis zu 1.000 Personen Platz. Direkt im Atrium liegt die Nighflightbar. Die Hotelbar eignet sich einerseits zum Entspannen zwischen zwei Flügen, andererseits aber auch für informelle Meetings. Vielen Fußball-Fans ist das Atrium des Hiltons vor allem durch die regelmäßigen Live-Übertragungen des Sport-1-Fußballstammtisches Doppelpass bekannt.

Die zweite gastronomische Anlaufstelle im Haus ist das Charles Lindbergh. Das nach dem weltbekannten US-amerikanischen Piloten benannte Restaurant überzeugt vor allem mit viel Kreativität. Ob bei den verschiedenen, regelmäßig stattfindenden Themenbuffets oder bei der Gestaltung der Tageskarte. Die Architektur des Restaurants mit ihrer speziellen Aufteilung erlaubt außerdem eine gewisse Privatsphäre. Verschiedene Bereiche können daher sehr gut für Veranstaltungen oder private Dinner reserviert werden, ohne dass es dabei zu Kollisionen mit dem regulären Restaurant-Betrieb kommt.

Investition in die Zukunft

Insgesamt verfügt der Konferenzbereich des Hilton Munich Airport über elf multifunktionale

Tagungsräume, die eine Veranstaltungsgröße von sechs bis 500 Personen erlauben. Derzeit sind allerdings nur sechs dieser Räume verfügbar. Denn bis 2017 wird ein neuer Flügel genau dort an das bestehende Haus angebaut, wo sich die fünf übrigen Räume befinden. Durch den Neubau, der einen exakt gespiegelten zweiten Hotelflügel darstellen wird, erfährt das Hilton eine enorme Kapazitätssteigerung, sowohl im Konferenzbereich als auch in Zusammenhang mit der Zimmeranzahl. Zwar wird ein bisher bestehender Konferenzraum im Zuge der Bauarbeiten aufgelöst; er wird aber nicht verschwinden sondern vergrößert und hält dann die größten Kapazitäten im neuen Teil des Meetingbereiches bereit. Insgesamt können Planer nach Abschluss der Bauarbeiten in 2017 auf 13 weitere Räume im Hilton Munich Airport zurückgreifen.

Doch nicht nur der Konferenzbereich wird erweitert. Denn auf die sechs – im Rahmen des neuen Flügels entstehenden – Stockwerke verteilt, wird es 162 neue Zimmer geben, die mit einer Standardgröße von 30 qm aufwarten können. Darunter 138 King Rooms mit Badewanne und Dusche, sowie 24 Twin Rooms, die auch als Connecting-Rooms genutzt werden können. Damit erhöht sich die Anzahl der Gästezimmer auf über 500.

Wenn der Name Programm ist



Derzeit operieren die Design Offices bereits an sieben Standorten in Deutschland. Tendenz eindeutig steigend. Mit gleich zwei Gebäuden in München wartet das noch recht junge, aber umso erfolgreichere Unternehmen heute schon auf. Kerngeschäft ist, wie der Name vermuten lässt, die Vermietung von Büroflächen. Allerdings nicht im herkömmlichen Sinne, sondern mit Blick in die Zukunft. Die Möglichkeit kurzfristiger Verträge für vollausgestattete Büros oder Co-Working-Spaces machen die Standorte vor allem für Start-Ups interessant und schaffen in diesen Büro-Wohngemeinschaften eine unglaublich kreative und produktive Arbeits-Atmosphäre. Entsprechend innovativ ist auch die Büro-Ausstattung: Neben effizient ausgestatteten Arbeitsplätzen steht hier das Design eindeutig im Vordergrund. Typische Großraumbüros mit einzelnen Arbeitsplatzinseln sucht man hier vergeblich.

Ein großer Barbereich, Glasfront und Blick auf München inklusive, sowie verschiedene hochwertige Materialien komplettieren das hochwertige Erscheinungsbild. Ein großer Vorteil für alle, die nicht immer vor Ort sind, ist der Empfangsbereich. Hier laufen alle Fäden zusammen. Jeder, der sich in den Design Offices einmietet kann diesen Service mitnutzen. Post-, Telefon- und Informationsservice

sind hier installiert. Aber nicht nur für Mieter, sondern auch für die Veranstalter von Events und Konferenzen sind die Design Offices eine gute Wahl. Und das wissen derzeit noch recht wenige. So sind beispielsweise am Standort in Schwabing gleich fünf Tagungsräume verfügbar. Alle gleichsam innovativ – wie das Gesamtkonzept. Jeder der Räume kann zwar auch im klassischen Sinne als Konferenzraum genutzt werden, aber bei Raumnamen wie Meet & Move wird schnell deutlich, dass auch innovative Veranstaltungsformate sich hier ebenso wohl fühlen werden, vielleicht sogar mehr als die klassischen Besprechungen. Selbstverständlich ist für jede Art der Tagung genug Raum. Bis zu 141 Personen können im größten Saal des Hauses konferieren. Ein weiteres Plus: Die Räume befinden sich sämtlich in der 19. Etage und schließen direkt an die Bar an. So kann hier nach getaner Arbeit bei einem Sundowner mit Blick auf den Olympiapark noch genetzwerkt werden.

Der zweite Standort der Design Offices in München liegt am Arnulfpark. Hier stehen weitere elf Tagungsräume zur Verfügung. Das Konzept ist aber selbstverständlich das Gleiche: innovativ, zukunftsorientiert und designaffin.

München Hoch5: Industrieschick über den Dächern Münchens

Das ehemalige Pfanni-Firmengelände befindet sich derzeit im Umbruch. Ringsherum entsteht im Osten Münchens das Werksviertel, das sich zum kulturellen Hotspot der Isarmetropole entwickeln soll. Hier wird in den nächsten Jahren das neue Münchner Konzerthaus entstehen. 2021 soll das Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks auf den Bühnen der beiden Konzertsäle (s)eine neue Heimat finden.

Bereits fertig ist das sogenannte Werk3. Ein siebenstöckiger Gebäudekomplex, in dem eine der neuesten Münchner Locations angesiedelt ist: München Hoch5. Über die obersten drei Ebenen des Gebäudes erstreckt sich das Raum-Ensemble von München Hoch5. Herzstück ist der Freiraum mit seinen 350 qm. Mit einer Deckenhöhe von 7m und vollverglasten Fensterfronten gibt dieser Raum den Blick über die Dächer Münchens frei und punktet mit seiner Atmosphäre. Und seiner Flexibilität: Von Konferenzen und Empfängen über Get-together bis hin zu Fahrzeugpräsentationen ist hier alles möglich; dank der modernen technischen

0.: Die DesignOffices sind eine wirklich interessante Alternative zu den klassischen MICE-Locations.

1.: Hochwertige Ausstattung, designaffin und mit einer besonderen Atmosphäre präsentieren sich die Räumlichkeiten der DesignOffices. Hier im Münchner Highlight-Tower. Fotos: DesignOffices





li.: Hoch über den Dächern Münchens befindet sich eine der neuesten Event-Locations. Mit Dachterrasse und Industrie-Schick ist MünchenHoch5 in jedem Fall mehr als einen Blick wert. Foto: MünchenHoch5

u.: Ob Konferenz, Empfang oder Get-together: Die Säume des Konferenzzentrums der Hanns-Seidel-Stiftung sind flexibel beispielbar. Foto: Hanns-Seidel-Stiftung e.V.

Mittel für das Vorhaben gesichert und die I. und W. Tausend Stiftung (SIWT) ins Leben gerufen. Seitdem ist die SIWT damit auch der offizielle Eigentümer des Konferenzzentrums München der Hanns-Seidel-Stiftung. Dieses Gebäude, das nach zwei Jahren Bauzeit 2011 eröffnet wurde, ist als eine Begegnungsstätte für den offenen Dialog in Politik, Wirtschaft und Medien gedacht.

Drei individuell beispielbare Ebenen, die allesamt per Aufzug barrierefrei erreichbar sind, entstanden in diesem Stiftungsbau; freundlich und mit hochwertigen Materialien ausgestattet. Die größte Kapazität liegt hier im Erdgeschoss, genauer gesagt im Saal Franz Josef Strauß. Dieser in sich einmal teilbare Raum verfügt über 371qm und ist direkt an ein großzügiges Foyer angeschlossen, welches bei Bedarf zusätzlich als Konferenzfläche genutzt werden kann. So erhöht sich die Kapazität auf 460 Plätze und die Größe auf 635 qm. Ebenfalls im Erdgeschoss untergebracht ist der Küchenbereich. Da im Konferenzzentrum kein Caterer-Zwang besteht findet sich hier eine funktionale Cateringküche, die auch Dienstleister von außerhalb vollständig nutzen können.



Ein Konferenzzentrum als Begegnungsstätte: Ganz im Sinne von Hanns Seidel
Hanns Seidel, bekennender Demokrat, der von 1957 bis 1960 bayerischer Ministerpräsident war, trug erheblich dazu bei, dass Bayern sich vom Agrar- zum Indus-

triestandort wandelte. Er war derjenige, der 1958 die Landtagswahl mit knapp 50 % für die CSU entschied. Übrigens das beste Ergebnis seit 1946. Somit ist es nicht überraschend, dass eine parteinahe Stiftung, die nur wenige Monate nach seinem Tod ins Leben gerufen wurde, ihn als Namensgeber auserkoren hat. Noch immer stellt die Hanns-Seidel-Stiftung heute ihren Auftrag unter das Motto „Im Dienst von Demokratie, Frieden und Entwicklung“. In der Lazarettstraße 33 liegt die Zentrale der Stiftung. Die Entscheidung für ein eigenes Konferenzzentrum am Münchner Standort fiel an dem Tag, als Ingeborg und Wilhelmine Tausend ihr gesamtes Erbe der Hanns-Seidel-Stiftung vermachten. Damit waren die finanziellen

← Ausstattung des Hauses. Ein Stockwerk darüber liegt die Rooftop Bar mit integrierter Show-Küche und beeindruckender Aussicht. Hervorragend geeignet für ungezwungene Events. Mit Blick auf den Sonnenuntergang über der Münchner Frauenkirche inklusive.

Direkten Zugang durch die Rooftop Bar gibt es zum sogenannten Dachgarten. Eine Dachterrasse über zwei Ebenen. Lounge-Feeling und entspannte Stimmung sind vorprogrammiert und ausdrücklich erwünscht. Hingucker ist neben den großen Sonnenschirmen der Pool, der an heißen Sommertagen für Erfrischung sorgt. Bei einer Tiefe von weniger als 50 cm eignet er sich aber eher für ein Fußbad als für das wirkliche After-Work-Swimming. Neben der bereits fertiggestellten Dachterrasse soll hier für die Zukunft übrigens ein Naturschutzgebiet – auf dem Dach – entstehen. Rings um die stillvollen Teakholzbohlen wird die gesamte Fläche begrünt und bis zum nächsten Jahr ein Kräutergarten entstehen. Zusätzlich werden eine kleine Herde Ziegen und ein paar Kaninchen auf dem Dach einziehen. Eine moderne Chill-Out-Fläche für Break-Outs oder auch Yoga-Sessions. Eine spannende Kombination, die Münchens neues Kreativviertel in jeder Hinsicht bereichert.

Eine Etage darunter finden sich gleich zwei Räume. Trotz Souterrain-Lage verfügen beide über ausreichend Tageslicht. Während sich der Medienraum insbesondere für IT-Schulungen und Workshops mit PC-Nutzung anbietet, da sich hier 20 PC-Plätze sowie ein Dozentenplatz befinden, eignet sich der Raum Wildbad Kreuth für Veranstaltungen mit bis zu 80 Teilnehmern. Beide Räume haben direkten Zugang zum Foyer, das bei Bedarf sowohl als Erweiterung für den Raum Wildbad Kreuth, als auch für das Catering eingebunden werden kann. Für die notwendige Frischluft kann die kleine Terrasse direkt neben dem Foyer genutzt werden.

Abgerundet wird das Raumangebot des Konferenzzentrums München durch die Räumlichkeiten im Obergeschoss. Ähnlich wie im Untergeschoss verteilen sich die Kapazitäten hier auf zwei unterschiedliche Räume.

Im sogenannten Clubraum (47 qm) sind vor allem Meetings richtig, die für bis zu neun Personen eine ungezwungene, aber vor allem stilvolle Atmosphäre suchen. Der Raum Kloster Banz bildet das Bindeglied zwischen den großen und kleinen Kapazitäten. 100 qm und Platz



Auch große Gesprächsrunden finden hier Platz. Bis zu 460 Personen können im größten Saal des Hauses konferieren. Foto: Hanns-Seidel-Stiftung e.V.

für bis zu 60 Personen stehen hier zur Verfügung. Beide Räume haben direkten Zugang zur Dachterrasse, die bei gutem Wetter auch hervorragend inszeniert werden kann. Im Obergeschoss befindet sich

übrigens auch noch eine weitere, kleinere Gastküche, die Caterern den Weg zu den beiden Räumen deutlich verkürzt und für die entsprechenden Kapazitäten auf dieser Etage ausgelegt ist.

Anzeige

2x angelo by Vienna House in München



207 Zimmer und 693 qm Eventfläche beherbergt das angelo by Vienna House Munich Westpark. Fotos: Vienna House

Direkt am Harras im Stadtteil Sendling gelegen und mit Bus-, U- und S-Bahn-Station vor der Tür präsentiert sich das angelo by Vienna House Westpark. Das zur Business-Sparte der größten österreichischen Hotelgruppe zählende Haus überzeugt bereits im Eingangsbereich durch sein Design: Rot und gelb sind die dominierenden Farbtöne in der Lobby und im Barbereich, die in den 207 Zimmern und Junior Suiten weiter geführt werden. Der Mittelpunkt für MICE-Profis befindet sich im Erdgeschoss. Hier liegen insgesamt 693 qm ebenerdige Eventfläche, verteilt auf 8 Tagungsräume für bis zu 350 Personen. Mit 314 qm – auch KFZ-befahrbarer Fläche – verfügt die Kombination aller vier sogenannten Rubin-Räume über die größte Kapazität und erlaubt eine Belegung mit bis zu 270 Personen. Die modernste Tagungstechnik inklusive kostenfreiem Highspeed WLAN verstehen sich von selbst. Angrenzend an die Konferenzräume liegt die großzügige Terrasse mit Gartenfläche, die sich hervorragend für Events bespielen lässt, oder für kreative Pausen genutzt werden kann. Innovative Konzepte liefert das angelo-Team selbst: Candy-Bar, Barbecue oder hochwertige

Kaffeemaschinen. Ein weiteres Highlight ist das Tageslicht-Foyer: hier finden Planer zusätzliche Ausstellungsflächen für bis zu 22 Aussteller. Ein weiteres Hotel der Linie angelo by Vienna House befindet sich im Münchner Osten. Das angelo by Vienna House Munich Leuchtenbergring wird bis Anfang 2018 erweitert. Das Vier-Sterne-Haus wird auf insgesamt 277 Zimmer wachsen und außerdem neben mehr Grünflächen und einer neuen Tiefgarage weitere 400 qm Eventfläche zur Verfügung haben. Insgesamt lautet der Arbeitstitel: Noch größer und schöner!



Modern und stylish präsentiert sich das Vier-Sterne-Haus.

Beeindruckende 300.000 qm Film- und Fernsehgeschichte



Atmosphäre vor allem für Partys und Stehempfang für bis zu 400 Personen eignet.

„Die spinnen, die Römer“

Das ist wohl ein Satz, den Freunde der von Goscinny und Uderzo geschaffenen, weltberühmten Comic-Gallier Asterix und Obelix nur zu gut kennen. Was viele aber vielleicht nicht wissen, ist dass der erste Realfilm „Asterix und Obelix gegen Caesar“ hier gedreht wurde. Und auch hier wurde die eine oder andere Kulisse nicht vernichtet, sondern steht als Event-Kulisse zur Verfügung, Zwischen Foltergeräten und dem legendären Krokodilteich kann inmitten der Römischen Arena diniert werden. Der Einzige in

Nachhaltige Erinnerungen aufgrund von einmaligen Erlebnissen sind für den Eventerfolg wichtig. Warum also nicht mal einen eigenen Film drehen? Durch die Kulissen von „Das Boot“, „Der Unendlichen Geschichte“ oder „Ludwig II“ wan-

deln? Oder aber im Schattenreich – der berühmten Unterwelt aus den Wilden Kernen 5 – ein Event veranstalten? Sicherlich alles nicht alltäglich und daher auch zweifelsfrei der USP der Bavaria Filmstadt in Grünwald – einer kleinen Gemeinde in der Nähe von München. Verschiedene aus Film und Fernsehen prominente Kulissen wurden in der Filmstadt nicht wieder abgebaut, sondern sind noch immer bespielbar – auch für MICE'ler.

Die Original-Showtreppe aus der bekannten Bully-Parade führt die Besucher in die bunte und interessante Welt des Schauspielers Michael „Bully“ Herbig. Zahlreiche Exponate aus dem „Schuh des Manitu“, „(T)raumschiff Surprise“, „Hui Buh“ oder auch „Sissi und der wilde Kaiser“ finden sich auf den insgesamt 1.200 qm Bullyversum. Das übrigens exklusiv für Veranstaltungen buchbar ist und sich durch seine ungezwungene

die Arena führt übrigens durch eine weitere Kulisse des Films: das gallische Dorf. Wer in der Filmstadt nicht nur Events veranstalten möchte, dem stehen darüber hinaus Konferenz-, Workshop- und Ausstellungsflächen zur Verfügung. Einerseits können die 12 Filmstudios, sofern zu diesem Zeitpunkt nicht gedreht wird, angemietet werden. An kleineren Präsentationen oder Konferenzen Interessierte, sollten sich speziell das VFX-Studio merken. Das Visual Effects Studio ist das multimediale Herzstück für Filmemacher. Planer können hier sowohl kleinere Konferenzen und Tagungen, als auch Präsentationen realisieren. Die neun Monitore, die sonst zur Bearbeitung von Filmszenen zum Einsatz kommen können sämtlich einzeln angesteuert werden. Die in den Raum integrierte Bühne befindet sich vor einem Green Screen, der ebenfalls für Präsentationen genutzt werden kann.

O.: Zahlreiche, ehemalige Kulissen aus den Filmen, die in der Bavaria Filmstadt gedreht wurden, sind heute als Location buchbar. Hier die römische Arena aus Asterix und Obelix gegen Caesar.

U. II.: Ein Abstecker durch die Kulissen des Kultfilms „Das Boot“ gefällig? Bei einer Studioführung kein Problem und sogar gewünscht.

U. re.: Das Bullyversum widmet sich ausschließlich dem Leben und Wirken von Michael „Bully“ Herbig. Das charmante Gebäude lässt sich auch für Veranstaltungen hervorragend in Szene setzen. Fotos: Bavaria Filmstadt



Der eigene Film als Team-Event

Das absolute Highlight in der Bavaria Filmstadt sind aber zweifelsohne die Film-Workshops. Hierbei können Gruppen bis zu 20 Personen ihren eigenen Film vom Drehbuch bis zur Schlusszene selber gestalten und umsetzen. In Zusammenarbeit mit den Drehbuchautoren der Bavaria wird im ersten Schritt das Drehbuch erstellt. Anschließend werden Hauptrollen, Nebendarsteller, Komparsen und Regieassistenten festgelegt. Alles ganz nach Gusto der einzelnen Teilnehmer. Dann heißt es:

Kamera ab! Die erarbeiteten Szenen und Handlungsstränge werden auf Zelluloid gebannt und anschließend vom Team der Bavaria geschnitten und zu einem Film zusammengesetzt. Das dauert in der Regel vier bis fünf Stunden. Eine lange Zeit, die sich in der Filmstadt aber sehr gut überbrücken lässt. Beispielsweise mit einer ausführlich Studiotour und einem anschließenden Dinner in einer der Kulissen. Ist der Film fertiggestellt, wird er direkt auf der großen Leinwand in der jeweiligen Location präsentiert. Wer nicht so lange Zeit hat, dem kommt ein be-

O. II. u. re.: Weitere Kulissen wie die Blockhütten aus „Wickie“ oder die Vampirbar aus den „Vampirschwern 2“ können sowohl in den Pausen als auch während einer ausgedehnten Studio-Führung entdeckt werden. Beispielsweise während das Team der Filmstadt den vorher eigens gedrehten Film auf die Leinwand bringt. Fotos: Bavaria Filmstadt

sonderer Service der Filmstadt entgegen. Denn die Mitarbeiter der Filmstadt bringen den Film zu jedem beliebigen Ort im Münchner Stadtgebiet.

Ein Stück wahre Münchner Hotelleriegeschichte

Auf Wunsch von König Ludwig I. sollte in München ein erstklassiges Hotel entstehen. Am 15. Oktober 1841 war es dann soweit: Das Hotel Bayerischer Hof öffnete seine Pforten. Nur etwa 50 Jahre später kaufte Herrmann Volkhardt das Gebäude am heutigen Promenadenplatz. Bis heute befindet sich das Traditionshaus im Besitz der Familie Volkhardt und steht für inhabergeführte Qualität und Exklusivität. Gleichermaßen werden Innovation und Weiterentwicklung hier großgeschrieben und bedingen ebenfalls den Erfolg des tradierten Fünf-Sterne-Hauses mit seinen 340 Zimmern und Suiten. So zum Beispiel die letzte Erweiterung im Jahr 2013. Hoch über den Dächern Münchens wurden der Dachgarten und eine Lounge realisiert, die sich auch exklusiv für Veranstaltungen buchen lassen. Aber nicht nur aufgrund der Dachterrasse mit all ihren Vorzügen sollten Planer den Bayerischen Hof auf der Agenda haben. Ganze 40 Tagungsräume unterschiedlichster Größe befinden sich hinter den Mauern des Hauses. Unbestrittenes Herzstück des Veranstaltungsbereiches ist der Festsaal. Schon unzählige Veranstaltungen von internationaler Größe und Bedeutung fanden hier

statt. Ein ganz besonderer Rahmen, der sich insbesondere für Gala-Dinner, exklusive Feiern oder Bälle eignet. Neben der mondänen Atmosphäre, die durch das beeindruckende Glasdach unterstrichen wird, punktet der Festsaal aber auch mit seinen technischen Möglichkeiten. Ob Moving Lights, Videobeamer oder die 16 Aufhängungspunkte für maximal 2 Tonnen Gewicht – Top-Voraussetzungen für Veranstaltungen unterschiedlichster Art.

Generell präsentiert sich der Bayerische Hof aufgrund seiner 40 Tagungsräume für 17 bis zu 2.500 Personen sehr wandelbar und hält für jede Anforderung etwas bereit. Von Tagungen und Konferenzen im Fürstensalon mit seinem royalen Ambiente über legere Empfänge in einer der sechs Bars bis hin zum exklusiven Dinner in einem der vier Restaurants. Einfach ein Traditionshaus mit zahlreichen, zeitgemäßen Möglichkeiten.



38 Sitzplätze bietet das hoteleigene Kino, das sich für Produktpräsentationen oder Vorführungen eignet. Foto: Hotel Bayerischer Hof

Leonardo Hotels:

Der vielseitige Partner in der bayerischen Hauptstadt



Mitte September eröffnet mit dem Leonardo Hotel Munich City South das neunte Haus der Leonardo Hotels in München. Zwei weitere werden in 2017 in Betrieb genommen. Mit insgesamt 1.557 Zimmern ist München der größte Standort für Leonardo in Europa und zweifelsohne ein wirklich erfolgreiches Pflaster für das europäische Tochterunternehmen der Fattal Hotels.

159 moderne Zimmer werden Planern im neuen Leonardo Hotel Munich City South zur Verfügung stehen. Sie werden sich in nur zwei Kategorien – nämlich Comfort und Superior – unterteilen. In beiden Kategorien gehören jedoch ein Schreibtisch, eine separate Sitzmöglichkeit, sowie einen 40 Zoll HD Flachbildfernseher zur Grundausstattung. Hinzu kommen drei lichtdurchflutete Konferenzräume, die sich auf den großzügigen Konferenzbereich im fünf-

ten Stock verteilen. Highlight dieses Areals wird die direkt angeschlossene Dachterrasse sein, die sich umlaufend um den gesamten Konferenzbereich erschließt und damit hervorragend für Pausen oder Events eignet. Insgesamt betrachtet punktet das Haus in der Nähe zum Münchner Tierpark Hellabrunn mit einem starken Innendesign. Ein trendiges Lichtkonzept unterstreicht das Zusammenspiel aus kräftigen Farben mit warmen Erdtönen

und verleiht allen Bereichen eine mehr als harmonische Atmosphäre.

Eine zweite Adresse in Oberföhring

In direkter Umgebung zum Englischen Garten liegt das Leonardo Hotel Munich Arabella Park. Auch hier stehen etwas mehr als 150 Zimmer zur Verfügung. Jedoch gestaltet sich der Konferenzbereich etwas größer. Fünf Veranstaltungsräume mit einer Maximalkapazität von 280 Personen finden Planer hier vor. Neben den Comfort- und Deluxe-Zimmern gibt es hier außerdem noch eine Suite, die mit bayerischem Charme überzeugt. Viel Holz- und blau-weiße Accessoires bestimmen das Bild. Zusätzliche Annehmlichkeiten wie der Wellness- und Fitnessbereich oder ein kostenfreier Fahrradverleih runden das Angebot im Arabellapark ab.

„Royal“ heißt es am Olympiapark

Das Vier-Sterne-Superior-Haus in München agiert unter der Flagge der Leonardo Royal Hotels – der Exklusivmarke bei Leonardo. In direkter Nachbarschaft zum Olympiapark und auf dem historischen Gelände von Münchens erstem Flugplatz präsentiert sich das Haus als sehr gute Adresse für MICE'ler: Auf 424 Zimmer neun Tagungsräume, zwei Boardrooms sowie beispielbare Außenflächen im Garten und auf der Hotelterrasse können Planer hier zurückgreifen.

Größter Raum des Meetingensembles ist der Royal Ballsaal. 732 qm pure Eventfläche erstrecken sich im unteren Stockwerk des Leonardo Royal. Konferenzen, Bälle, Events oder Fahrzeugpräsentationen finden hier den richtigen Rahmen und Veranstalter können mit bis zu 800 Teilnehmern planen.

0.: Das Leonardo Royal liegt direkt am Olympiapark und bietet Planern große Flexibilität und entsprechende Kapazitäten für Veranstaltungen.

II.: Modern und stylish präsentiert sich das Leonardo Arabellapark.

U. re.: Das Leonardo City Munich South: das derzeit neueste Haus im Portfolio der Leonardo-Gruppe. Fotos: Leonardo Hotels



Die größten Standardhotelzimmer in München ...



... können im Rocco Forte The Charles gebucht werden. Ab 40 qm gibt es die 160 Zimmer des Fünf-Sterne-Hauses in direkter Nähe zum Alten Botanischen Garten. Sicherlich ein Vorteil der nicht nur Geschäftsreisenden positiv auffällt. Aber noch einen Größenrekord hält das zur englischen Hotelmarke gehörende Haus. Denn auch der längste Indoor-Hotelpool Münchens ist Bestandteil der The Charles

Räumlichkeiten. Mit zeitlosem und unaufdringlichem Design empfängt das Hotel seine Gäste und punktet sowohl mit direkter Nachbarschaft zum Münchner Hauptbahnhof als auch durch die Innenstadtlage.

Der Konferenzbereich im The Charles verteilt sich auf das Erdgeschoss, sowie das erste Obergeschoss. Und auch hier zieht sich das unaufdringliche Farbkonzept des gesamten Hauses konsequent durch. Herzstück und zeitgleich auch größter Raum (300 pax.) ist der Ballsaal mit seinen drei Mal teilbaren 300 qm, sowie einer Deckenhöhe von 5 m. Er befindet sich im Erdgeschoss und verfügt über ein direkt angeschlossenes Foyer das bei Nutzung des Ballsaals kostenfrei mitgenutzt werden kann. Das Foyer bringt weitere 188 qm und kann nicht nur als Catering- oder Ausstellungsfläche genutzt werden, sondern eignet sich darüber hinaus für Fahrzeugpräsentationen. Ebenfalls an den Ballsaal angrenzend ist der Salon 1. Seine 60 qm eignen sich zwar auch als Erweiterung des Foyers, sind aber gleichermaßen für Besprechungen mit bis zu 19 Personen bespielbar.

Alle weiteren sechs Veranstaltungsräume des Hauses befinden sich im über eine Wendeltreppe erreichbaren ersten Obergeschoss. Mit einer Größe zwischen 25 und 112 qm fühlen sich hier Veran-

staltungen unterschiedlicher Größe gut aufgehoben. Wer einen ganz besonderen Rahmen für kleinere, intime Meetings oder stimmungsvolle Empfänge sucht, kann sich im The Charles auch in einer der Suiten umschauen. Für ausgewählte Veranstaltungen kann beispielsweise die Montfort Royal Suite in der achten Etage mit 200 qm Fläche genutzt werden. Dachterrasse inklusive.

II.: Schlichte Eleganz beschreibt das Rocco Forte The Charles Hotel wohl am besten.

U.: Auch die beeindruckenden Suiten des Fünf-Sterne-Hauses können für Events bespielt werden. Fotos: Rocco Forte Hotels



Früher königlich-bayerisches Postamt, heute Sofitel



Modern und extravagant: das Design-Konzept im Sofitel Munich Bayerpost. Foto: Sofitel

Viel Geschichte haben die Mauern des heutigen Sofitel erlebt. Noch heute erinnern die Rundbögen in der Lobby an die alten Postschalter. Bewusst wurde sich seitens der französischen Hotelmarke entschieden, die Geschichte des Hauses nicht auszulöschen, sondern sie einfach zum zentralen Stilelement des Fünf-Sterne-Hauses zu machen. Dunkle, erdige Töne mit farblichen Highlights dominieren das Bild sowohl in den öffentlichen Bereichen, als auch in den insgesamt 339 Zimmer und 57 Suiten. Für Planer bietet das Sofitel Munich Bayerpost sehr interessante Möglichkeiten. Ein

besonderer Service hierbei ist der Inspired Meetings Concierge. Dieser steht von der Planung bis zur Durchführung zur Seite und verleiht der gesamten Veranstaltung eine persönliche Note. Ob Vorstandssitzungen oder Konferenz, sicherlich passt einer der 20 Veranstaltungsräume zu den entsprechenden Bedürfnissen. Mit dem Nymphenburg Festsaal befindet sich hier im Sofitel gleichzeitig auch der größte säulenfreie Veranstaltungsraum im Zentrum Münchens. Bis zu 800 Personen können hier in Theaterbestuhlung konferieren und tagen.

Einen großen Vorteil, insbesondere in Zeiten von green meetings und Nachhaltigkeit, bietet das Sofitel durch seinen Standort. Der Münchner Hauptbahnhof ist nur 100 m vom Hotel entfernt. So kann eine CO₂-neutrale Anreise mit der Bahn für alle Teilnehmer garantiert werden.

Hier wird MICE gelebt



ii.: Individuell bespielbar, vielseitig und 1.340 qm groß: das Auditorium im Ballhausforum.

u. li.: Ein „kleines“ Highlight auf der siebten Etage: die Sky Lounge Zugspitze.

u. re.: Sogar die Pausenflächen punkten im Dolce Munich Unterschleissheim mit viel Charme und individuellen Akzenten.

Fotos: Dolce Munich Unterschleissheim

Das **Dolce Munich** Unterschleissheim präsentiert sich als absoluter Profi in Sachen MICE. 19 Tagungsräume im Hotel und weitere 3.049 qm Eventfläche im Ballhausforum, Kapazitäten für bis zu 3.100 Personen, 1.000 kostenfrei Parkplätze und 255 Zimmer. Das sind nur die reinen Fakten, die aber an sich schon beeindruckend sind. Abgerundet wird das Portfolio des inhabergeführten Vier-Sterne-Superior-Hauses durch die Liebe zum Detail, interessante Vielseitigkeit und das gemütliche und professionelle Ambiente. Und auch die günstige Lage zwischen der Münchner Innenstadt und dem internationalen Flughafen München Franz Josef Strauß sind ein deutlicher Pluspunkt.

08/15 gibt es hier nicht

Schon im Food&Beverage-Bereich grenzt sich das Dolce Munich Unterschleissheim von vielen Mitbewerbern ab. Zwar gibt es auch die gängigen Getränke der großen Hersteller, aber die Kühlschränke sind eben auch mit regionalen Produkten, wie beispielsweise einer durchsichtigen Cola, bestückt. Ebenso hat ein Craft-Bier, das in der näheren Umgebung in einer kleinen Brauerei produziert wird, den Einzug in die MICE-Welt des Dolce geschafft. Und genau dieser Blick für die kleinen, besonderen Dinge macht das Haus zu einem gleichermaßen besonderen Ort für Veranstaltungen. Etwas wirklich Außergewöhnliches zu schaffen, war für Andy Dolce letztlich auch der Anstoß die Dolce Hotels

and Resorts zu gründen. Nach zahlreichen schlechten Erfahrungen in verschiedenen Locations und Hotels rund um den Globus entschied er sich 1981, die heute international agierende Hotelgruppe in Houston, Texas zu gründen. Er wollte eine effiziente Arbeitsumgebung mit einfach zu buchenden und übersichtlichen Meeting-Packages kombinieren. Dieses Prinzip haben sich die verschiedenen Dolce-Hotels bis heute bewahrt. In demselben Maße wichtig ist im Hause Dolce die Innovation. Sei es in punkto Design, Catering oder Veranstaltungsformate. So präsentiert sich auch der Konferenzbereich des Dolce Munich Unterschleissheim. Effizient, innovativ aber auch immer mit persönlicher Note.



Beeindruckendes Herzstück: Das Ballhausforum

Direkt angeschlossen an das Hotel, aber aufgrund des eigenen Eingangs trotzdem völlig autark bespielbar, bietet das Ballhausforum insgesamt 3.049 qm Eventfläche: aufgeteilt in das 1.340 qm große Auditorium, das 1.094 qm große, verglaste Foyer sowie zwei weitere Konferenzräume und den 325 qm großen Wintergarten.

Die Wandelbarkeit des Ballhausforums ist wirklich beeindruckend. Hier lässt sich nahezu jedes Veranstaltungsformat realisieren: von der klassischen Konferenz über Gala-Dinner, Empfang oder Feier bis hin zur Messe oder Produkt-Präsentation. Spezifisch zugeschnitten auf jeden Kundenwunsch kann die 1.340 qm große Stätte eingerichtet werden. Bedingt durch die Säulenfreiheit im gesamten Raum, lässt sich auch die Bühnensituation ganz individuell gestalten, ohne dabei Sichtbehinderungen in Kauf nehmen zu müssen. Unter der abdunkelbaren Glaskuppel haben sich schon zahlreiche Events eingefunden. Bis zu 2.750 Personen können die Atmosphäre genießen. Enorm sind auch die technischen Möglichkeiten, die durch den hauseigenen Technikraum gesteuert

werden. Licht, Ton und Dolmetscherkabinen können von hier aus bedient werden. Dass sich die Technik auf dem neuesten Stand befindet und auch beeindruckende Inszenierungen erlaubt, versteht sich von selbst.

Aufgrund der Nähe zu mehreren Teststrecken, kurvigen Bergstraßen und Autobahnabschnitten ohne Geschwindigkeitsbegrenzung haben sich im Ballhausforum insbesondere die Automotive Events zum Kerngeschäft entwickelt. Eine Präsentation im Forum, ein Vortrag im Auditorium und die anschließende Testfahrt liegen hier schlicht und ergreifend auf der Hand. Individuelle automobile Events werden vom Team des Dolce ebenso gerne als Rahmenprogramm organisiert.

Special Locations gleich mit dabei

Wer das Ambiente einer Almhütte sucht, muss sich meist in die Berge begeben. Nicht so hier. Denn direkt neben dem Hotel befindet sich die Hirschalm. Die authentische, typisch bayerische Almhütte bietet Platz für bis zu 180 Personen und ist derzeit der neueste Part in der Eventwelt des Dolce Munich Unterschleissheim. Vom urigen Hüttenabend bis hin zur ex-

klusiven Hüttengaudi ist das 175 qm große Holzbauwerk bespielbar.

Ebenso exklusiv buchbar ist das Chalet, eine der insgesamt fünf kulinarischen Anlaufstellen. Der vollständig holzverfädelte Raum besticht durch seine rustikale Eleganz. Bis zu 45 Personen können hier die ausgezeichnete Küche des Hauses bei einem privaten Dinner oder Lunch genießen.

Wer rastet, der rostet

Trotz der bereits bestehenden enormen Kapazitäten sowohl im Hotel als auch im Ballhausforum, erfährt das Dolce Munich Unterschleissheim bald eine Erweiterung. Denn gemäß dem Innovations-Gedanken von Andy Dolce muss man sich stetig weiterentwickeln. Im Zuge des Umbaus werden weitere 200 Zimmer, sowie ein fünfmal teilbarer Multifunktionsraum mit 750 qm entstehen. Darüber hinaus kommen 450 qm Lobbyfläche und ein Restaurant mit ca. 300 Sitzplätzen hinzu. Im Zuge der Umbaumaßnahmen wird auch der Spa-Bereich großzügig erweitert. Ein spannendes Projekt, das sich in jedem Fall wieder hervorragend in das bestehende Konzept einfügen und mit gezielt gesetzten Highlights überzeugen wird.



Standort Hannover

- zentrale Lage mitten in Europa
- kurze Wege und hochmoderne Infrastruktur
- größtes Messegelände der Welt
- vielseitige, außergewöhnliche Locations
- grünste Stadt Deutschlands

Unsere kostenlosen Leistungen

- Locationsuche
- Unterkunftsbuchung
- Shuttle-Service
- Catering
- Reservierungs-Tool



ZU GAST
BEI PROFIS



HannoverKongress
Tel.: 0511 12345 - 444
E-Mail: info@hannoverkongress.de

www.hannoverkongress.de

SIE SUCHEN? WIR FINDEN!
HannoverKongress

Die Heimspielstätte des FC Bayern gekonnt für Events nutzen



Normalerweise peitschen hier in der Allianz Arena etwa 75.000 Fußballanhänger ihre Mannschaft nach vorne. Beeindruckend ist dieses Stadion, das sowohl dem FC Bayern München, als auch dem TSV 1860 München seit der Eröffnung 2005 eine neue Heimspielstätte gegeben hat, zweifelsohne. Weltweit bekannt ist das Stadion aber auch – oder insbesondere – wegen seines Beleuchtungskonzeptes. Diese einzigartige Atmosphäre können sich Planer zu Nutze machen. Beispielsweise für Events oder Konferenzen. Egal ob ein Plenum im Rang, Bespielung der Stadionstechnik oder eine geführte Arena Tour bis an den Rasenrand – in der Allianz Arena bleibt kaum ein Wunsch unerfüllt. Einzige Einschränkung: der Rasen darf nicht genutzt werden, denn der ist bekanntlich heilig! Nahezu auf jeder Ebene des Stadions befinden sich unterschiedliche Räumlichkeiten in unterschiedlicher Größe, womit Veranstaltungen jeder Größenordnung hier realisiert werden können.

Verschiedene Eventbereiche für verschiedenste Veranstaltungsformate

Darüber hinaus gibt es insgesamt acht buchbare, hochmodern ausgestattete Eventlogen. Durch flexible Möblierungskonzepte fühlen sich hier Meetings, klei-

nere Events oder Großveranstaltungen allesamt gleich wohl. Durch das besondere Ambiente der Arena sowie die komfortablen technischen Voraussetzungen in den Eventboxen wird hier jedes Event zum Erfolg. Alle Eventboxen innerhalb der Allianz Arena sind über die Welcome Zone West zu erreichen. Auch der sehr bekannte Pressebereich der Allianz Arena ist für Veranstaltungen nutzbar. Pressekonferenzen, Produktpräsentationen oder außergewöhnliche Tagungen sind hier möglich. Zusätzlich zu den acht Eventboxen verfügt die Allianz Arena über zwei exklusive Lounges, die sich jeweils im Ost- und Westflügel befinden. „Über 4.000qm Exklusivität pur“ fasst das Ambiente des Business Clubs und der Säbener Lounge wohl am besten zusammen. Dunkles Parkett und eine goldene Decke bestimmen das edle Bild des Business Clubs, wo am Spieltag auch die Vorstände des FC Bayern zuhause sind. Nicht zu vergessen ist der imposante Blick von der Terrasse direkt in das Stadioninnere. Hier lassen sich größere



ii.: Die Allianz Arena in München: Normalerweise Fußballtempel, bei Bedarf einzigartige Event-Location.

iii.: An spielfreien Tagen lassen sich Lounge-Bereiche und Eventboxen individuell bespielen. Den Blick ins Stadion immer inklusive. Fotos: Allianz Arena

Konferenzen mit einem anschließenden Empfang oder einem gesetzten Dinner perfekt kombinieren. Die Allianz Arena und ihr exklusiver Hospitality-Partner – die Arena One GmbH – ein Unternehmen der DO&CO AG – können bei jeglicher Veranstaltungsgröße mit ihrem Service punkten: Sei es das kleine Geschäftsmeeting von 5 oder die Großveranstaltung für bis zu 50.000 Personen. Für alles wurden die Räumlichkeiten hinter der hochmodernen Fassade aus rautenförmigen Kunststoffkissen bereits bespielt.

Feiern inmitten von Vereinsgeschichte

Über 3.000qm Eventfläche bietet die FC Bayern Erlebniswelt. Umgeben von Pokalen, Exponaten und Erlebnisbereichen kann hier gefeiert, diniert oder empfangen werden. Bis zu 500 Personen können hier bei einem lockeren Empfang zusammen kommen. Exklusivere Veranstaltungen sollten sich die Hall-of-Fame merken. Dieser Raum ist 16 besonderen Bayern-Spielern gewidmet und sorgt sicherlich bei dem ein oder anderen für Gänsehaut und lässt Erinnerungen aufkommen. Eine Kombination aus FCB Erlebniswelt und Allianz Arena ist, sofern gewünscht und für die Art der Veranstaltung geeignet, ohne Probleme realisierbar.

Südostasiatischer Luxus trifft Münchner Charme



ii.: Stilsicher und exklusiv präsentieren sich die MICE-Möglichkeiten im Mandarin Oriental.

re.: Erst kürzlich wurden die öffentlichen Bereiche renoviert und punkten mit schlichter Eleganz. Fotos: Mandarin Oriental Munich

Direkt am Münchner Hofbräuhaus liegt das Mandarin Oriental Munich mit seinen 78 Zimmern und Suiten. Das Fünf-Sterne-Haus in der Altstadt ist in erster Linie kein klassisches Tagungshotel, kann

aber insbesondere für kleinere, exklusive Events und Konferenzen auf ganzer Linie überzeugen. Erst kürzlich wurden alle öffentlichen Bereiche des Hauses renoviert und auch die drei Tagungsräume präsentieren sich heute äußerst stilvoll und modern-dezent. Das technische Equipment wurde selbstverständlich gleich mit erneuert und ist jetzt auf dem neuesten Stand.

Eine Dachterrasse für Events

Während der Sommermonate ist die China Moon Roof Terrace der place-to-be-

360-Grad-Blick über die Dächer Münchens, Korbstühle, orientalische Statuen und ein Pool liefern für Events einen stilvollen Rahmen. Wer kulinarisch etwas Besonderes erleben möchte, sollte sich im Matsuhisa einbuchen. Hier trifft Japan auf Peru. Der japanische Star-Koch Nobu Matsuhisa steckt hinter dem besonderen Küchenkonzept. Die Münchener Räumlichkeiten sind übrigens auch die einzigen in ganz Deutschland, in denen sich die faszinierenden Kreationen des Japaners genießen lassen.

Hard Rock Cafe München – immer eine gute Wahl



Events mit Rockstar-Flair: eine Besonderheit im Hause Hard Rock Cafe. Foto: Hard Rock Cafe

Im Jahr 2002 eröffnete das zweite Hard Rock Cafe Deutschlands in München am Platzl. Nach neun erfolgreichen Jahren wurden die Räumlichkeiten dann einer Generalüberholung unterzogen, um den heutigen Ansprüchen und Standards gerecht zu werden. Heute bietet das Haus ne-

ben der typisch kultigen, aber modernen Atmosphäre und ausgezeichnetem amerikanischen Essen nicht nur Reisenden aus aller Welt, sondern eben auch Eventplanern mit den sogenannten „Rockstar-Events“ tolle Möglichkeiten. Bis zu 450 Personen können hier das berühmte

Hard Rock Cafe-Feeling hautnah erleben. Zwischen einem Jackett von Keith Richards, einem Bustier von Madonna oder einem Bühnenoutfit von John Entwistle von The Who organisiert das ambitionierte Team des Münchner Cafes von der Weihnachtsfeier über Themenparties und Live Music Showcases bis hin zu Produktpräsentationen originelle Veranstaltungen verschiedenster Art – und das natürlich immer mit ausreichend Hard Rock Flair. Aber auch klassische Events mit Flying-Buttett werden regelmäßig für Kunden realisiert. Besonderheit in München: die Kapelle. Die einstigen Buntglas-Fenster der großen Fensterfront, die während des Umbaus weichen mussten, um mehr Tageslicht zu schaffen, wurden hier gekonnt in Szene gesetzt. Ob als Private Dining Room oder aber – bei Buchung des gesamten Cafes – als Catering-Raum oder Garderobe nutzbar, erweitert und bereichert die Kapelle das Portfolio des Hauses.

BMW Eventforum: Eine vielfältige und hochprofessionelle Bühne für MICE



BMW ist jedem Menschen auf dieser Welt als Marke bekannt: Design, Qualität und Innovation sind Begriffe, die überall auf dem Globus mit dem Autobauer assoziiert werden. Heimat der Weltmarke ist und war immer München. Rund um das markante zylinderförmige Gebäude, das den Hauptsitz der Bayerischen Motorenwerke markiert, entstand in den letzten Jahren eine Eventwelt, die Planer im Blick haben sollten.

Auf drei eigenständige Gebäude verteilt sich das Event-Portfolio der BMW Group. Ohne eine Wertung vorzunehmen, denn alle Locations haben ihren eigenen Reiz, fangen wir mit der BMW Welt an. Der Besuchermagnet auf der Münchner Sightseeing-Agenda ist zeitgleich Erlebnis-, Museums-, Auslieferungs-, sowie Ausstellungs- und Eventstätte. Eine spannende Kombination, die den Reiz dieser Location in jedem Fall ausmacht. Net-

worken, während auf der Premiere die aktuellen BMW-Modelle von ihren neuen Besitzern abgeholt werden, oder ein Streifzug durch die Ausstellungswelt mit Exponaten aus der gesamten Produktrange der BMW Group. Alle sind hier zu finden: MINI, BMW Motorrad, Rolls Royce und selbstverständlich alle weiteren Sparten des bayerischen Autobauers.

Ganz für sich können Planer im Auditorium sein. 945 qm flexible Veranstaltungsfläche stehen zur Verfügung und eignen sich für ein gesetztes Gala-Dinner ebenso wie zur Nutzung als Kinosaal oder als klassisches Auditorium. Die Hub- und Transportpodien ermöglichen eine Raum- anpassung an nahezu jegliches Veranstaltungsformat. Effektvolle Inszenierung inklusive! Das angrenzende Foyer (450 qm) kann übrigens bei einer Anmietung des Auditoriums kostenfrei mitgenutzt werden und durch das Öffnen einer Hubwand sogar mit dem Auditorium verbunden werden. So ergibt sich eine Gesamtkapazität von bis zu 1.200 Personen. Wer nicht so viel Platz benötigt, kann das Foyer aber auch für Empfänge oder als Cateringfläche bespielen.

Im Business-Center der BMW Welt finden Planer zwei klassische und in sich teilbare Tagungsräume mit jeweils 120 und 160 qm vor. Direkt angeschlossen an beide Räume ist das 200 qm große Foyer, das zum einen für Pausen genutzt werden kann. Zum anderen bietet es bei geteilten

Veranstaltungsformaten, wie einer Präsentation mit anschließendem Networking-Empfang, Platz für bis zu 40 Personen.

Eine hervorragende Ergänzung zu den Tagungsräumen im Business-Center ist die Terrassen-Fläche, die sich in einen Innen- und einen vollständig überdachten Außenbereich gliedert. Während der Innenbereich den Blick auf die gesamte BMW-Welt freigibt, erstreckt sich der Blick auf der Außenterrasse über den Olympiapark, das Werksgelände und den berühmten Zylinder-Turm. Durch ein entsprechendes Lichtkonzept können beide Terrassenteile hervorragend in Szene gesetzt werden.

Abgerundet wird der Meetingbereich durch den Business Club. Mit Blick auf die BMW Welt können hier 22 Personen an dem langen Holztisch konferieren. Aber auch Pressekonferenzen und Präsentationen fanden hier schon den richtigen Rahmen.

Kulinarisch vielfältig

Insgesamt vier Restaurants verteilen sich auf das gesamte Areal der BMW-Welt, darunter sogar ein Sterne-Restaurant. Nur zwei Jahre nach seiner Eröffnung konnte Küchenchef Bobby Bräuer in seinem „EssZimmer“ den zweiten Michelin-Stern für sich und sein Restaurant gewinnen. 45 Personen können die exklusive Atmosphäre im obersten Stockwerk der BMW Welt genießen. Durch die Nähe zum Busi-

ii. o.: Die BMW-Welt ist nicht nur architektonisch ein Hingucker. Auch für Planer lohnt es sich genauer in das Event-Portfolio des Münchner Weltkonzerns zu schauen.

ii. u.: Flexibel, State-of-the-Art-Technik, fast grenzenlos beispielbar: das Auditorium der BMW-Welt.

ii. li.: Mit BMW Classic wurde nun die jüngste Location im Ensemble eröffnet: In der ehemaligen Fabrikhalle wurden früher Flugzeugmotoren hergestellt, heute prädestiniert für Veranstaltungen.

u. re.: Das BMW Museum ist der Ort, an dem die Geschichte von BMW erzählt wird. Planer können hier aber auch das ein oder andere Event im besonderen Rahmen realisieren. Fotos: BMW AG 2016

ness Club können darüberhinaus Synergien geschaffen werden. Erst in exklusiver Atmosphäre tagen, anschließend bei Bobby Bräuer und seinem Team dinieren.

Alle Restaurant-Flächen der BMW-Welt sind für Veranstaltungen buchbar. Unterschiedliche Atmosphären und Ausrichtungen der jeweiligen Küche offerieren Planern einen großen Spielraum in punkto kulinarische Genüsse. Exklusiver Cateringpartner ist übrigens der in München ansässige und weltweit für Spitzenküche bekannte Feinkost Käfer.

Der Doppelkegel: die Special-Location

Der sogenannte Doppelkegel ist das Wahrzeichen der BMW Welt. Wandelbar ist wohl der treffendste Begriff zur Beschreibung dieses architektonischen Meisterwerks. Ob Konzert, Vernissage, Ausstellung, Gala-Empfang oder Festbankett. Alles hat der Doppelkegel schon gesehen bzw. beherbergt. Modernste Medientechnik und die Spindelbespielung erlauben eine perfekte Inszenierung. Hervorragend aufgehoben sind hier Veranstaltungen zwischen 50 und 400 Personen.



Ein Event inmitten von Automobil-Geschichte

Direkt gegenüber der BMW Welt liegt das BMW Museum, das sich bequem per Fußgängerbrücke erreichen lässt. Neben der Museumsschüssel, die den alten Gebäudeteil des Museums markiert und sich ebenfalls für Events bespielen lässt, imponiert vor allem der neuere Teil des Museums, der 2008 eröffnete. Bereits das Museums-Foyer ist für Veranstaltungen buchbar. Mit Blick auf den sogenannten BMW Platz können hier Vorträge oder Empfänge für bis zu 200 Personen stattfinden. Innovative LED-Wände erlauben Präsentationen in ganz individuellem Rahmen – und sind ohne Zweifel ein Eye-Catcher. Als zweite Eventfläche innerhalb des Museums fungiert der BMW-Platz, der mit einer Höhe von 13 m punktet. Er bildet den Mittelpunkt des Museums und beherbergt im regulären Betrieb beeindruckende Exponate. Je nach Bedarf und Kundenwunsch können diese entweder in das Set-Up einbezogen, oder aber auch entfernt werden. 400 qm stehen Planern auf dem BMW-Platz grundsätzlich zur Verfügung. Bei einer Planung ohne Fahrzeuge sind bis zu 500 Personen möglich. Jedoch sollten, wenn irgend möglich, die Exponate miteinbezogen werden. Denn ein Dinner oder Vortrag neben einem BMW Oldtimer hat sicherlich nachhaltige Wirkung.

Den kulinarischen Rahmen im BMW Museum schafft das ambitionierte Team von Kofler & Kompanie. Der exklusive Caterer, mit Unternehmenssitz in Frankfurt, zählt seit Jahren zu den besten Caterern in Deutschland. Streng dem Unternehmensleitspruch „Satisfying all Senses“ überzeugt die Münchner Division sicherlich auch bei jeder Veranstaltung im BMW Museum.

Die neueste Adresse in der Eventwelt von BMW

Pünktlich zum 100-jährigen Jubiläum des BMW-Konzerns konnte die neueste Location im Eventportfolio des Unternehmens eröffnet werden. In einer der ersten Produktionshallen der Bayerischen Motorenwerke finden Planer heute eine spannende und vielseitige Location. Früher wurden auf dem 13.000 qm großen Areal Flugzeugmotoren hergestellt. Heute gibt es hier eine gläserne Werkstatt, ein kleines Café, einen Raum zur 100-jährigen Geschichte von BMW, sowie drei Workshop-Räume und einen Kreativ-Raum. Die Workshop-Räume bieten hervorragende Bedingungen für Gruppengrößen zwischen 10 und 26 Personen. Besonders interessant für Planer wird die BMW Group Classic aber vor allem durch ihre Eventhalle. Bis zu 400 Personen können in der Flugmotorenhalle zusammen kommen, die trotz der Renovierung ihren Industrie-Charme nicht verloren hat. Im Zuge der Renovierungsarbeiten zog in die Flugmotorenhalle aber auch jedwede moderne Technik ein, die heute für Veranstaltungen benötigt wird. Audio-, Video- und Bühnentechnik sind auf dem neuesten Stand und für den 700 qm großen Raum ein weiterer Pluspunkt. Ein individuelles Bühnen-Set-Up, das sich vollständig an Veranstalterwünsche und Gruppengröße anpassen lässt rundet das Angebot der erst im Mai diesen Jahres eröffneten Location ab.

Besonderes Highlight sind die möglichen Führungen durch 100 Jahre BMW-Automobil-Geschichte. Im Galleriebereich der Halle stehen 80 historische Exponate aus 10 Jahren Unternehmensgeschichte. Sicherlich nicht nur für absolute Auto-Fans ein beeindruckendes Erlebnis. Genau wie im BMW Museum zeichnet Kofler & Kompanie für das Catering verantwortlich.

